



Am nächsten Morgen versammelten sich Pegasus und 2 weitere Mitarbeiter am Eingang. Sie betraten vorsichtig den Gang der seltsamerweise keinerlei Verzierungen hat. Ganz vorsichtig gingen sie den Gang entlang um ja keine Fallen auszulösen, die sonst die Grabstätten beschützen.

Nach einer Weile erreichten sie eine kleine Halle und entdeckten einen Sarkophag und dahinter eine große Steintafel. Sofort beleuchteten sie die gesamte Halle und waren verwundert, dass die Halle keinerlei Malereien oder Gravuren vorweist. Das einzige was die Halle verzierte war die Steintafel.

Auf dieser Steintafel war ein riesiger Drache abgebildet. Pegasus war sofort von dem Monster fasziniert und beschloss dieses für sein Spiel zu nutzen. Er schritt zu der Tafel und besah sich das Monster genauer und spürte eine enorme Kraft von dem Wesen.

Vor einiger Zeit meinte ein Mann zu ihm, dass die Monster vor etwa 5000 Jahren mal real gewesen seien und in der Seele der Menschen gelebt haben sollen. Aber wegen ihrer enormen Kraft in Steintafeln gesperrt wurden. Dies soll passiert sein mit Hilfe von 7 magischen Gegenständen, den Milleniumsgegenständen.

Pegasus war vor kurzem in den Besitz eines solchen Gegenstandes gekommen und glaubte diese Geschichte des Mannes. Seit dem trägt Pegasus anstelle eines linken Auges nun das Milleniumsauge.

Als sich Pegasus die Tafel genauer ansah entdeckte er einen kleinen ägyptischen Text. Dieser lautet „Der Weiße Drache mit dem eiskaltem Blick“. Pegasus empfand den Namen passend für dieses Monster.

Anschließend ging er zu dem Sarkophag und entdeckte dort auch eine kleine Inschrift „Kisara, mein weißer Engel. Deine Seele soll für immer an deiner Seite bleiben. Seth.“. Pegasus fand das sehr romantisch, aber das dieses mächtige Monster die Seele dieser Frau seien soll verstand er nicht. Schließlich lebten die Monster zwar in der Seele, aber sie waren nicht die Seele eines Menschen.

Kurz darauf verließ er mit seinen Begleitern die am Ausgang stehen blieben die Grabstätte wieder. Draußen angekommen holte Pegasus seine Ausrüstung um den Drachen in Karten zu verwandeln.

Draußen wieder angekommen machte er erst mal eine ausreichende Beleuchtung, denn ein paar Fotos, einen scann und schloss die Tafel mit Sensoren an eine neu entwickelte Maschine zum Karten herstellen.

Als er die Maschine anschaltete reagierte auch sein Auge und es gab eine Explosion. Pegasus sah Bilder eines Mädchens, aber was das bedeuten soll, wusste er nicht. Als sich der Rauch verzogen hat war die Steintafel leer, gerissen und teilweise zerstört. Pegasus war verwundert, dass die Steintafel auf einmal leer war. Er konnte sich nicht vorstellen wie das passiert seinen soll.

Neben der Maschine lagen 4 Karten. Nachdem sich Pegasus beruhigt hat, sah er sich

